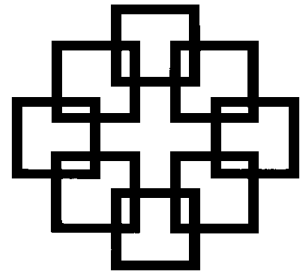


# BOTE

Dessau

# SÜD



Der ev. Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz

---

Juli/August 2005

**Josef sprach zu seinen Brüdern: Zanket nicht auf dem Wege!**

*1. Mose 45,24*

**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist.**

*Jak 1,19-20*

Diese klugen Worte standen als Losung bzw. Lehrtext über dem 7. Juni. Sie mahnen zu Eintracht und Besonnenheit.

Am 7. Juni haben die Gemeindegemeinderäte von Kreuz und Törten den Beschluss gefasst, die beiden Gemeinden ab dem 1. Juli zur **Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz** zu vereinen. Damit haben sie auf die finanzielle und personelle Entwicklung in der Kirche reagiert. Ein langer Prozess ist dieser Entscheidung vorausgegangen. Nicht immer waren wir dabei einträchtig und besonnen. Manche Entscheidungen sind uns schwer gefallen oder haben auch wehgetan. Es wird sicher noch eine Weile dauern, bis die beiden ehemals selbstständigen Gemeinden wirklich eins sind. Doch wir sind auf einem guten Weg. Kinder, Konfirmanden und Jugendliche sowie die Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor z.B. genießen es, in größeren Gruppen zusammen zu sein. Die gemeinsamen Gottesdienste haben oft eine gute Resonanz.

Die Vereinigung der Gemeinden wollen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst und anschließendem „Kirchenkaffee“ (bei dem es dann vielleicht auch ein Glas Sekt geben wird) am 3. Juli um 10 Uhr in der Kreuzkirche würdigen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

*Ihre Elisabeth Preckel, Pfarrerin*

## Kindergarten

### **„Wir sitzen alle im selben Boot“**

Diese Formulierung haben wir zum Thema unseres diesjährigen Jahresfestes am 04.06.05 gewählt. Inspiriert wurden wir dabei von der Gestaltung unseres Spielplatzes und den neuen Geräten, die diesen nun zu einem Tummelplatz für alle Kinder werden lassen. Hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack: viele Anregungen für kreative Rollenspiele und für körperliche Betätigungen, Möglichkeiten die Seele baumeln zu lassen und immer wieder neue Reize, die alle Sinne ansprechen.

So sehnsüchtig wurde wohl noch nie eine Spielplatzeinweihung in der ganzen Stadt erwartet. Die Kinder, Eltern, Freunde, wir Mitarbeiterinnen und auch Gemeindemitglieder waren von der ersten Idee und dem ersten selbst verdienten Euro von Anfang an, in dieses Vorhaben eingebunden. Nach und nach kamen immer mehr in unser Boot. Einige übernahmen die Verantwortung auf der Brücke. Sie legten fest, welchen Kurs wir einlegen. Andere arbeiteten lieber unter Deck, im Maschinenraum, und sorgten dafür, dass das Boot auch bei Flaute vorwärts kam und nie an Kraft verlor. Es gab Helfer, die die Mannschaft mit allem notwendigen versorgten. Wir hatten auch Lotsen, die die nötigen Papiere besorgten, um unser Ziel zu erreichen und die sich in dem „Wirrwar“ der Bürokratie auskannten. So gelang es uns den Durchblick zu bewahren und nicht ins Strudeln zu kommen. Aber es gab auch Animateure (vielleicht die wichtigsten Personen an Bord?!), die die Crew stets aufs neue anspornten und zu Höchstleistungen beflügelten – das waren die Kinder. Mit ihren sehnsuchtsvollen Augen und ihren Fragen: „Wann ist der Spielplatz endlich fertig?“ duldeten sie keine Ermüdung, kein Resignieren und setzten uns gehörig unter Druck!

Wir konnten auch erleben, dass viele Menschen mit uns verbunden sind. Freunde, die uns unterstützten, die mithalfen, wo Not am Mann war. Die ihre Zeit und ihre Kraft für uns zur Verfügung stellten. Wir waren gemeinsam unterwegs. Beladen mit Erinnerungen liefen wir schließlich mit letztem Schwung in den Hafen ein. Die Kinder sagten auf ihre Weise „Danke“ an alle im Boot – an die, die uns von Anfang bis Ende begleiteten, an die, die zwischendurch mal aussteigen mussten und an die, die erst während der Fahrt noch ins Boot kamen. Ihre Begeisterung und ihre Freude steckten jeden bei ihrem Programm an. Auch ein tolles Zusammengehörigkeitsgefühl wurde sichtbar, als jeder in der Kirche mitsang: „Wir sitzen alle im selben Boot ...“. Heimlich wurde so manche Träne der Rührung weggewischt.

Da jedes Boot einen Namen hat, wurde auch unser Schiff getauft. Bei der Namenswahl waren die Kinder gefragt. Die Entscheidung fiel mit großer Mehrheit auf den Namen: „MARIA“

Da unser Boot außergewöhnlich ist, war es die Taufe natürlich auch. Getauft wurde mit einer Wasserbombe und anschließend die großen Buchstaben entflammt. Für große Freude sorgte dann auch noch eine Schatzkiste!

Ehrensache, dass wir uns im Anschluss bei allen fleißigen Helfern für Ihren Einsatz mit einer tollen Feier auf dem Spielplatz bedankten.

Wohin wird uns wohl die nächste Reise führen?

*Ihr Kita-team*

Termine:

**11.07.-13.07.05** Abschlussfahrt der zukünftigen Schulkinder nach Bobbe, mit anschließender Abschlussfeier in der Kirche

**25.07.-05.08.05** Betriebsferien

**31.08.05, 19.30 Uhr** Informationselternabend

**03.09.05** Familienwandertag

### **Vorstellung der neuen Gemeindepädagogin**

Auf Grund der Stelleneinsparungen bei der Landeskirche ist der befristete Vertrag für Elke Janssen leider nicht verlängert worden. Ab August haben wir eine neue Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern, die zu 10% in unserer Gemeinde tätig sein wird. Sie stellt sich heute vor:

Liebe Kinder, Eltern und Gemeinde,

mein Name ist Heidi Schorch. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder, wohne in Dessau-Ziebigk und bin Gemeindepädagogin (FS). Seit 1998 begleite ich Kinder und ihre Eltern in den Gemeinden Christus, Groß- und Kleinkühnau, sowie seit zwei Jahren in der Auferstehungskirche im Gemeindeleben. Mir macht die Arbeit mit Kindern viel Freude. Deshalb bin ich schon auf unsere ersten Begegnungen nach den Sommerferien gespannt, denn dann werde ich mit Euch Kindern die Nachmittage der Kinderkirche verbringen. Ich freue mich ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Eltern. Bis dahin wünscht einen guten, behüteten und erlebnisreichen Sommer



*Heidi Schorch*

## Gemeindekreise

*In den Ferien haben einige Gemeindekreise Sommerpause.*

### St. Peter Törten

#### Gymnastikgruppe

Dienstags: 18:00 Uhr, ab 16.08.

#### Bastelkreis

Dienstags: 19:00 Uhr, 14tägig

#### Seniorenkreis

Mittwochs: 15:00 Uhr

#### Krabbelgruppe

Montags: 16:00 Uhr, 14tägig

#### Chorprobe

Montags: 18:15 Uhr

#### Besuchskreis

Donnerstags: 09:00 Uhr, 28.07.

### Kreuz

#### Gemeindekirchenrat

Gemeinsame Sitzung am Montag, 04.07. in Törten

#### AG Diakonie

Mittwochs: 18:00 Uhr, 13.07., 10.08.

#### Frauenkreis

Mittwochs: 19:00 Uhr, 13.07., 10.08.

#### Seniorenkreis

Dienstags: 14:30 Uhr, 09.08.

#### Gesprächskreis 1

Dienstags: 19:30 Uhr, Kontakt über  
Herrn Dr. Wegener, Tel.: 8 58 27 94

#### Gesprächskreis 2

Donnerstags: 19:30 Uhr, Kontakt über  
Fam. Krause, Tel.: 8 50 05 73

#### Kirchenchor

Montags: 19:00 Uhr

#### Kinderchor

Mittwochs: 15:00 Uhr, 1.+2. Klasse  
15:45 Uhr, 3.- 6. Klasse

#### Gospelchor „Heaven sings“

Montags: 20:30 Uhr

Samstags: 10:00 Uhr

## Gemeinsame Kreise

**Kinderkirche und Konfirmanden** starten nach den Sommerferien mit dem Familiengottesdienst am 04.09. um 10 Uhr in der Kreuzkirche

**Junge Gemeinde** (in Törten) Mittwochs 18:30 Uhr

**Bibel(kunde)kreis** (in Kreuz) Donnerstags: 19:00 Uhr, 14.07.

**55 plus** (in Törten) Mittwoch: 15 Uhr, nach Vereinbarung

**Frauentreff** (in Törten) Montags: 19:30 Uhr

**Gesprächskreis Heaven speaks** Freitags 20:00 Uhr, Kontakt über  
Silke Rohlfing, Tel.: 8 50 06 86

## Freud und Leid

### St. Peter Törten

### Kreuz

#### Getauft wurde am

01.05. Richard Leidiger

17.05. Johannes Liebigt

#### Konfirmation feierten am 15.05.

Annemarie Grunert  
Catharina Pröhl

Julia Gehlhar  
Franziska Oertel  
Kristin Kase  
Christoph Biener  
Martin Kitzing

#### Goldene Hochzeit feierten am

14.05. Christine und Gerhard  
Krause

14.05. Jutta und Fritz Preetz

Margot und Heinz Happrich

28.05. Brigitte und Karl-Heinz Bauer

#### Getraut wurden am

18.06. Kathleen und Matthias  
Wehrmann

11.06. Gerit und Thomas Berzau

***Lobe den Herrn, meine Seele!  
Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich,  
du bist schön und prächtig geschmückt.  
Licht ist dein Kleid, das du anhast.  
Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich;  
Du baust deine Gemächer über den Wassern.  
Du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen  
und kommst daher auf den Fittichen des Windes,  
der du machst Winde zu deinen Boten  
und Feuerflammen zu deinen Dienern;  
der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden,  
dass es bleibt immer und ewiglich.***

Psalm 104,1-5

## Unsere Geburtstagsjubilare

Herzliche Segenswünsche für alle, die ein neues Lebensjahr begonnen haben, besonders für unsere Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind.

### St. Peter Törten

03.07. Hans-Günther Eßbach	82 J.
04.07. Wilhelmine Kühne	85 J.
04.07. Elfriede Schade	85 J.
09.07. Ruth Kamienski	83 J.
10.07. Anna Schröter	87 J.
16.07. Erich Hofmann	84 J.
18.07. Irmgard Steiger	86 J.
21.07. Carola Kramer	86 J.
24.07. Gertrud Knoll	91 J.
25.07. Johannes Neukirchner	84 J.
08.08. Walter Spielau	84 J.
10.08. Anita Maschke	81 J.
12.08. Annemarie Nicolai	87 J.
14.08. Hildegard Freihammer	97 J.
15.08. Anni Jörß	80 J.
17.08. Irmgard Beau	80 J.
21.08. Frieda Wadas	88 J.
22.08. Johanna Höhle	100 J.
23.08. Else Engelmann	91 J.
27.08. Frieda Dropp	92 J.
30.08. Johanna Birch	80 J.

### Kreuz

03.07. Elsa Wilhelmi	94 J.
13.07. Werner Schulz	81 J.
13.07. Charlotte Richter	85 J.
16.07. Gotthold Putz	89 J.
18.07. Erna Sommerlatte	94 J.
30.07. Maria Paulus	91 J.
30.07. Ingeborg Grasbon	85 J.
05.08. Ruth Franke	96 J.
13.08. Therese Lorenz	86 J.
17.08. Elfriede Nowaczek	86 J.
23.08. Elli Reuther	88 J.
25.08. Brunhilde Oecknick	83 J.
28.08. Elli Kossack	84 J.
29.08. Ursula Haring	84 J.
29.08. Irmgard Ratzmann	91 J.
30.08. Gisela Luther	84 J.

**Dies ist der Tag,  
den der Herr macht;  
lasst uns freuen  
und fröhlich an ihm sein.**

Psalm 118,24

### Abschied nahmen wir von:

Maria Reimer	54 Jahre
Margarete Lemmer	84 Jahre
Paul Müller	76 Jahre
Lucie Kowalczyk	77 Jahre
Reinhold Busse	82 Jahre
Helene Preckel	75 Jahre
Elsa Wallrodt	98 Jahre
Gotthard Tabor	70 Jahre

Marianne Wurst	93 Jahre
Roni Krummel	78 Jahre

**Meine Seele ist stille  
zu Gott der mir hilft.**

Psalm 62,2

**Jesus Christus spricht: Ich habe für dich gebeten,  
dass dein Glaube nicht aufhöre.**

Lukas 22,32

*Monatsspruch Juli: Keinem von uns ist Gott fern.*

*Apostelgeschichte 17,27*

*Monatsspruch August: Er ist der lebendige Gott; er lebt in Ewigkeit. Sein Reich geht niemals unter; seine Herrschaft hat kein Ende.*

*Daniel 6,27*

## Gottesdienste

### Kollekte

03.07. <i>6. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Kreuz mit Abendmahl, Kirchenkaffee <i>Preckel</i>	<i>Eigene Gemeinde</i>
10.07. <i>7. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Kreuz Familiengottesdienst <i>Janßen/Kaduk</i>	<i>Männerarbeit Anhalt</i>
17.07. <i>8. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Törten <i>Assmann</i>	<i>Ök. Auslandsarbeit</i>
24.07. <i>9. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Kreuz <i>Rauch</i>	<i>Eigene Gemeinde</i>
31.07. <i>10. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Törten mit Abendmahl <i>Preckel</i>	<i>UEK (3)</i>
07.08. <i>11. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Kreuz mit Abendmahl <i>Preckel</i>	<i>Gustav Adolf Werk (GAW)</i>
14.08. <i>12. S. n. Trinitatis</i>	15:00 Uhr im Wohnheim an der WfbM im Wacholderweg <i>Preckel</i>	<i>Eigene Gemeinde</i>
21.08. <i>13. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Kreuz <i>Morr</i>	<i>Aus- und Weiterbildung</i>

28.08. <i>14. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Törten mit Abendmahl <i>Preckel</i>	<i>UEK (4)</i>
04.09. <i>15. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Kreuz Familiengottesdienst <i>Preckel/Kaduk</i>	<i>Eigene Gemeinde</i>

### **Kinderbibeltag und Familiengottesdienst in der Kreuzkirche**

Am 9. Juli, zum Abschluss des Schuljahres, sind die Kinder der Kinderkirche und der Kinderchöre zu einem Kinderbibeltag mit Übernachtung in Zelten eingeladen. Beginn ist am Samstag um 15 Uhr. Den Abschluss bildet der Familiengottesdienst am Sonntag um 10 Uhr, in dem der Kinderchor das Singspiel „Die Mutmacher“ aufführt.

### **Gottesdienst am 14.08. im Wohnheim an der WfbM**

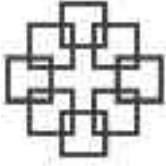
Hinter dieser nüchternen Abkürzung verbirgt sich das Wohnheim im Haideburger Wacholderweg, das zur Werkstatt für behinderte Menschen der Diakonie gehört. 24 zum größten Teil junge Menschen haben hier ihr Zuhause. Diakonie ist ein Teil der Kirche, doch viele Gemeindemitglieder kennen das Heim noch nicht. Darum werden wir am 14. August um 15 Uhr dort unseren Sonntagsgottesdienst feiern. Anschließend gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit für Gespräche und zum Kennenlernen. Fahrdienst 14:30 Uhr ab der Kreuzkirche, alle weiteren Fahrten auf Anfrage.

### **Fahrdienst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen**

Bei allen gemeinsamen Gottesdiensten, die nicht in der Kreuzkirche stattfinden, bietet der Gemeindekirchenrat einen Fahrdienst an. Jeweils eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn wartet ein Auto an der Kreuzkirche, um Sie zum Gottesdienst nach St. Peter-Törten zu bringen. In Törten hat sich ein solcher Fahrdienst bisher als nicht nötig erwiesen. Aber bei allen Veranstaltungen gilt: Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro, wir versuchen alles zu organisieren.

### **Konfirmation 2007 - Informationsabend**

Nach den Ferien beginnt der Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2007. Teilnehmen können Jugendliche ab 12 Jahren, besonders eingeladen sind Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1992/93. Die Anmeldung erfolgt im Gemeindebüro bzw. beim Informationsabend für KonfirmandInnen und Eltern am 2. September um 17 Uhr in der Kreuzkirche.



## **Evangelische Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz**

### **Vereinigungssatzung**

Die Gemeindegemeinderäte der Evangelischen Kreuzgemeinde Dessau-Süd und der Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter Dessau-Törten haben in ihrer gemeinsamen Sitzung vom 7. Juni 2005 ihre vorangegangenen Einzelbeschlüsse bekräftigt (siehe Protokoll der gemeinsamen Gemeindegemeinderatssitzung vom 7. Juni 2005), beide Kirchengemeinden als gleichwertige Partner zu vereinigen und dazu nachstehende Vereinigungssatzung beschlossen:

1.

Die Evangelische Kreuzgemeinde Dessau-Süd und die Evangelische Kirchengemeinde St. Peter Dessau-Törten werden mit Wirkung vom 1. Juli 2005 zu einer Kirchengemeinde vereinigt. Diese führt den Namen "Evangelische Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz".

2.

Die neue Evangelische Kirchengemeinde "Evangelische Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz" ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Evangelischen Kreuzgemeinde Dessau-Süd und der Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter Dessau-Törten. Als Siegel gilt übergangsweise bis zur Fertigstellung eines neuen Siegels das Siegel der Evangelischen Kreuzgemeinde Dessau-Süd.

3.

Die Mitglieder beider Gemeindegemeinderäte bleiben bis zur nächsten Wahl am 9. Oktober 2005 im Amt. Es werden zwei Wahlbezirke gebildet. In jedem Wahlbezirk werden sieben Gemeindegemeindeglieder für einen gemeinsamen Gemeindegemeinderat gewählt. Sie wählen einen Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden.

4.

Beide Kirchengemeinden reichen eine Vermögens- und Inventaraufstellung mit Stand 30. Juni 2005 als Anlage zu dieser Vereinigungssatzung bis zum 1. Juli 2005 ein. Diese Aufstellungen werden im Gemeindegemeindebüro des Pfarrhauses in Dessau-Törten aufbewahrt.

5.

Die Kirchenkassen der Evangelischen Kreuzgemeinde Dessau-Süd und der Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter Dessau-Törten werden zum 1. Januar 2006 zusammengelegt. Es wird beginnend mit dem Haushaltsplan 2006 ein gemeinsamer Haushaltsplan aufgestellt.

6.

Die Evangelische Kindertagesstätte der Evangelischen Kreuzgemeinde Dessau-Süd bleibt als Einrichtung und Sondervermögen bestehen. Für die Erhaltung ist die vereinigte Kirchengemeinde zuständig.

7.

Der Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter Dessau-Törten bleibt als Einrichtung und Sondervermögen bestehen. Für die Erhaltung ist die vereinigte Kirchengemeinde zuständig.

8.

Die Vereinigungssatzung bedarf der Genehmigung durch den Landeskirchenrat; mit dem Datum der Genehmigung wird die Vereinigungssatzung verbindlich. Sie tritt am 1. Juli 2005 in Kraft.

Dessau, den 7. Juni 2005

Dessau, den 7. Juni 2005

Vorsitzender des  
Gemeindekirchenrates der  
Evangelischen Kreuzgemeinde  
Kirchengemeinde  
Dessau -Süd

Vorsitzender des  
Gemeindekirchenrates der  
Evangelischen  
St. Peter – Dessau-Törten

## **Gemeindeordnung der Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz Dessau**

*Aufgrund der Satzung über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter Dessau-Törten und der Kreuzgemeinde Dessau-Süd haben die Gemeindekirchenräte beider Gemeinden in Einzelberatungen nachstehende Gemeindeordnung erarbeitet und auf einer gemeinsamen Sitzung beschlossen.*

### **Präambel**

Die vorliegende Gemeindeordnung entstand, um das Gemeindeleben nach der Vereinigung der beiden Gemeinden in Törten und Dessau Süd zur Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz möglichst umfassend zu regeln.

Die Vereinigung war zunächst eine Reaktion auf die kleiner werdende Zahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Kirche. Wir verstehen sie aber zugleich auch als Chance, dass die Gemeinde innerlich und äußerlich wächst, indem die vielfältigen Gaben und Begabungen ihrer Mitglieder zum Tragen

kommen. Die Gemeindeordnung soll dabei helfen, dass aus den beiden ehemals selbständigen Gemeinden eine neue Gemeinde und Gemeinschaft erwächst, durch die der seelsorgerliche wie der missionarische Auftrag der Kirche weiterhin wahrgenommen wird.

Wie alle Ordnungen des kirchlichen Lebens hat diese Gemeindeordnung dienenden Charakter, sie ist stets vorläufig und fragmentarisch. Sie muss auf neue Herausforderungen überprüfbar sein und sich jeweils neu an der Auslegung des biblischen Auftrags orientieren.

## **A Gemeindekirchenrat**

1. Durch Wahl der jeweils gleichen Anzahl von je 7 Ältesten in den beiden Gemeindebezirken, der ehemaligen Evangelischen Kreuzgemeinde Dessau-Süd und der ehemaligen Evangelischen Kirchgemeinde St. Peter Dessau-Törten, wird der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz in der ersten Wahlperiode paritätisch zusammengesetzt sein.
2. Der Gemeindekirchenrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Einer von beiden soll Pfarrer sein. Beide und ein weiteres gewähltes Mitglied des Gemeindekirchenrates bilden den Vorstand. Dabei müssen außer dem Pfarrer beide Gemeindebezirke im Vorstand vertreten sein.
3. Der Gemeindekirchenrat trägt im Rahmen der Kirchenverfassung die Gesamtverantwortung für den Dienst der Kirchengemeinde. Er kann nach Maßgabe dieser Ordnung Aufgaben auf Beiräte und Ausschüsse übertragen.
4. Der Gemeindekirchenrat stimmt die Arbeit der Beiräte und Ausschüsse aufeinander ab und kann für sie allgemeine Richtlinien und Grundsätze aufstellen. Er kann - auch für den Einzelfall - die Entscheidung an sich ziehen und kann Beschlüsse dieser Gremien mit der Stimmenmehrheit seiner Mitglieder aufheben oder ändern.
5. Die Sitzungen des Gemeindekirchenrates werden vom Vorstand vorbereitet und finden im Wechsel in beiden Gemeindebezirken statt.
6. Die Arbeit des Gemeindekirchenrats regelt eine Geschäftsordnung, die sich der neue Gemeindekirchenrat gibt.

## **B Dienstbesprechungen**

Es finden regelmäßig Dienstbesprechungen der verantwortlichen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt.

## C Pfarramtliche Dienste und Gemeindegarbeit

1. Die Pfarramtsföhrung obliegt der Pfarrerin bzw. dem Pfarrer.
2. Das Gemeindebüro befindet sich im Pfarrhaus Történ, eine Außenstelle mit festen Öffnungszeiten befindet sich in der Kreuzkirche.
3. Gottesdienste werden in den beiden Kirchen zu den bisher üblichen Zeiten gefeiert. Davon abweichend finden nach Plan gemeinsame Gottesdienste im Wechsel in der Kreuzkirche oder in der Történer Kirche statt. Der Gemeindekirchenrat organisiert dann einen Fahrdienst. Die Planung der Gottesdienste erfolgt in der Dienstbesprechung, die Organisation liegt in der Verantwortung der Pfarrerin bzw. des Pfarrers.
4. Die Gottesdienstordnung bleibt in beiden Gemeindebezirken bis auf weiteres unverändert. Ziel ist jedoch eine einheitliche liturgische Ordnung für beide Gemeindebezirke zu erarbeiten.
5. Die Kirchenmusik für den Gottesdienst wird von den Verantwortlichen in den Gemeindebezirken und der Pfarrerin bzw. dem Pfarrer organisiert. Der Kirchenchor gestaltet in beiden Gemeindebezirken Gottesdienste mit aus.
6. Die Teilnahme von Kindern am Heiligen Abendmahl ist in den Gemeindebezirken bisher unterschiedlich geregelt. In St. Peter dürfen Kinder am Abendmahl teilnehmen, in der Kreuzkirche kommen Kinder mit zum Tisch des Herrn und werden gesegnet. Der Gemeindekirchenrat soll in Verbindung mit dem zur Unterweisung Beauftragten auf eine einheitliche Regelung hinwirken. Die Gemeinde ist vor dem Beschluss darüber zu informieren.
7. Die Arbeit mit Kindern findet in der Kreuzkirche statt. Die Verantwortung für die Organisation liegt in den Händen des Gemeindekirchenrates.
8. Die Konfirmandenarbeit findet nach Absprache mit den Beteiligten in der Kreuzkirche oder in St. Peter statt.
9. Die Arbeit mit Jugendlichen erfolgt in St. Peter. Dort trifft sich eine gemeinsame Junge Gemeinde. Der Gospelchor trifft sich weiterhin regelmäßig in der Kreuzkirche.
10. Die Frauenkreise und Seniorenkreise finden in beiden Gemeindebezirken statt. Der Diakoniekreis der Kreuzkirche und der Besuchsdienstkreis von St. Peter organisieren den Besuchsdienst in den jeweiligen Gemeindebezirken. Der Gemeindekirchenrat kann Gemeindeglieder mit der ehrenamtlichen Leitung dieser Kreise beauftragen.

Die übrigen Gemeindegemeinschaften in beiden Gemeindebezirken bestehen weiter. Neue Kreise sollten nach Möglichkeit für die gesamte Gemeinde organisiert werden.

11. Die ökumenische Zusammenarbeit in der Region Dessau-Süd wird als besondere wichtige Gemeindeaufgabe angesehen und weitergeführt. Der Gemeindegemeinschaftsrat beauftragt Vertreter der Gemeinde, an den Ökumenebesprechungen der Region teilzunehmen.
12. Es bestehen zurzeit Gemeindeparterschaften zur Friedenskirchengemeinde in Ludwigshafen, zur Reformierten Gemeinde in Rijnsburg / Niederlande und zur Vereinigten Reformierten Kirche (URC) in Banstead / Großbritannien, die weitergeführt werden sollen. Die Verantwortung obliegt dem Gemeindegemeinschaftsrat.
13. Feste werden im Wechsel in beiden Gemeindebezirken gemeinsam gefeiert. Ortsgebundene Feste, z.B. das Kindergartenfest in der Kreuzkirche und der Waldgottesdienst im Törtener Forst, sind davon ausgenommen.
14. Die Evangelische Kindertagesstätte wird in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz geführt. Die Geschäftsführung hat die Pfarrerin oder der Pfarrer als Vorsteher. Ihm obliegt auch die religionspädagogische Begleitung. Es ist darauf zu achten, dass die Kindertagesstätte und die Kirchengemeinde eng und partnerschaftlich zusammenarbeiten.
15. Ehrenamtliche Tätigkeit ist in der Gemeinde besonders zu fördern.
16. Für Land und Pachten sowie für die Pflichten als Vermieter ist der Gemeindegemeinschaftsrat verantwortlich. Zur Erledigung der sich daraus ergebenden Aufgaben benennt er bevollmächtigte Vertreter.

## **D Öffentlichkeitsarbeit**

1. Der Gemeindegemeinschaftsrat bildet einen Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.
2. Es gibt einen Gemeindeboten, der jeden zweiten Monat erscheint und in der Gemeinde verteilt wird.
3. An beiden Gemeindestandorten gibt es Schaukästen. Dort wird der aktuelle Gemeindebote ausgehängt und auf besondere Gemeindeveranstaltungen hingewiesen.
4. Die Gemeinde betreibt die Homepage: [www.stpeter-kreuz.de](http://www.stpeter-kreuz.de)

## **E Beiräte und Ausschüsse**

1. Vom Gemeindegemeinderat werden für beide Gemeindebezirke Beiräte berufen, die dessen Arbeit unterstützen. Sie sollen dafür Sorge tragen, dass die bisher in beiden Gemeinden geleisteten Dienste untereinander abgestimmt und auch weiterhin in den Gemeindebezirken angeboten werden können.
2. Die ebenfalls zu berufenden Ausschüsse sollen in gleicher Weise bestimmte Aufgabenbereiche für die gesamte Kirchengemeinde selbständig erfüllen bzw. Entscheidungen des Gemeindegemeinderates vorbereiten. Die Ausschüsse sollen wie der Gemeindegemeinderat in der ersten Wahlperiode paritätisch aus Mitgliedern beider Gemeindebezirke bestehen.
3. In die Beiräte und Ausschüsse können neben Mitglieder des Gemeindegemeinderates auch weitere Sachkundige berufen werden, die in der Regel Gemeindeglieder sein sollen. Der Vorsitz wird von einem Mitglied des Gemeindegemeinderates ausgeübt.
4. Der Gemeindegemeinderat überträgt den Beiräten und Ausschüssen gemäß § 8 der Kirchlichen Verwaltungsordnung die Bewirtschaftung finanzieller Mittel in einem Umfang, der höchstens den im Haushaltsplan vorgesehenen Ansatz erreichen darf.
5. Es werden die nachfolgenden Ausschüsse gebildet:
  - Finanz- und Verwaltungsausschuss
  - Ausschuss für Liturgie, Gottesdienst und Gemeindeaufbau
  - Kindergartenausschuss
  - Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
  - Bauausschuss
  - Ökumene- und Partnerschaftsausschuss
  - FriedhofsausschussWeitere Ausschüsse können bei Bedarf gebildet werden.

## **F. Schlussbestimmung**

1. Die Gemeindeordnung kann, wenn es erforderlich ist, durch einen Beschluss des Gemeindegemeinderates verändert werden. Dafür ist die Zweidrittel-Mehrheit der Mitglieder notwendig.
2. Sie tritt zum 01.07.2005 in Kraft. Sie bedarf der Genehmigung durch den Landeskirchenrat.

## Mitteilungen

### Urlaub

Vom 8.-26. Juli und vom 17.-22. August hat Pfarrerin Preckel ihren Jahresurlaub. Die Amtsvertretung im Juli übernimmt KOP Joachim Diestelkamp, Radegaster Str. 10, Tel.: **2 21 33 49**, im August Pfarrerin Gisela Seifert, Wilhelm-Müller-Str. 1, Tel.: **21 20 39**.

Vom 18. Juli bis zum 5. August hat Frau Bebbler Urlaub. Das Büro in der Kreuzkirche ist in dieser Zeit geschlossen.

### Taufseminar für Erwachsene

Nach den Sommerferien startet in der Gemeinde ein Taufseminar für Erwachsene, in dessen Rahmen eine offene Auseinandersetzung mit den Fragen des christlichen Glaubens möglich ist. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Ort und Zeit werden nach Absprache festgelegt.

*Elisabeth Preckel*

### Arbeitseinsatz Kreuzkirche

Am Samstag, 10. September, ab 8 Uhr findet rund um die Kreuzkirche ein Arbeitseinsatz statt.

## Übergemeindliche Veranstaltungen

### Musik in der Johanniskirche

- 23.07., 22.00 Uhr, *6. Orgelnacht*  
An der Eule-Orgel: LKMD Martin Herrmann  
Eintritt: 5,- €
- 06.08., 19.30 Uhr, *Chorkonzert der „Dessauer Kantorei“*  
Leitung: LKMD Martin Herrmann  
Eintritt: 5,- €

### Forum Kirche

- 21.06.-18.08. Neue Ausstellung in der Georgenkirche  
**„Lebenszeichen“** Wanderausstellung des Albert-Schweitzer-Komitees e.V. über Leben und Werk Albert Schweitzers.

## Neue Gemeindeküche im Pfarrhaus Törten

Die neue Küche im Pfarrhaus ist fertig. Es wurde tapeziert, Fliesen angebracht und der Fußbodenbelag erneuert. Dazu wurden neue Küchenmöbel angeschafft (außer Elektrogeräte). Durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher HelferInnen hat die Küche nur 2.105,94 € gekostet. An Spenden sind bisher 920 € eingegangen. Wir danken allen SpenderInnen und HelferInnen ganz herzlich.

Der Gemeindegemeinderat

### Anschriften

Ev. Pfarramt St. Peter u. Kreuz  
Möster Str. 53, 06849 Dessau  
Tel.: 8 54 63 21, Fax 8 54 63 91  
Pfarrerin Elisabeth Preckel  
[ElisabethPreckel@aol.com](mailto:ElisabethPreckel@aol.com)  
[kg-toerten@web.de](mailto:kg-toerten@web.de)

Gemeindebüro – Außenstelle Kreuzkirche  
Peterholzstr. 55, 06849 Dessau  
Tel.: 8 58 24 92

**Bürozeiten:** Di. und Do. 9:00-11:00 Uhr  
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr

**Verwaltungsmitarbeiterin** Lieselotte Himpel  
Klingbornweg 3, Tel.: 8 50 14 23  
**Bürozeiten:** Mo. und Mi. 9:00-12:00 Uhr  
Dienstag 15:00-18:00 Uhr

**Gemeindepädagogin i. A.** Elke Janßen  
Medicusstr. 3, 06844 Dessau, Tel.: 25 08 42 61

**Organistin/Chorleiterin** Elke Kaduk  
In der Flanke 12, Tel. 2 20 21 24  
[Elkechor@aol.com](mailto:Elkechor@aol.com)

**Rendant** Hans-Jürgen Pohle  
Möster Str. 103A, Tel.: 8 50 15 11  
Homepage der Parochie  
<http://www.stpeter-kreuz.de/>

**Rendantin** Ricarda Neumann  
An der Kreuzkirche 28, Tel.: 8 50 00 52

**Kindergarten, Leiterin** Heide Lorenz  
An der Kreuzkirche 1, Tel.: 8 58 18 46  
Fax: 8 58 18 47

**Vors. Gemeindegemeinderat** Rudolf Arndt,  
Heckenrosenweg 14, Tel. 8 58 20 01  
[rudolf-arndt@web.de](mailto:rudolf-arndt@web.de)

**Vors. Gemeindegemeinderat**  
z. Z. vakant

Gemeindegemeinderat St. Peter Törten  
Stadtparkasse Dessau  
BLZ: 800 535 72  
Kontonr.: 31 100 152

Gemeindegemeinderat Kreuzgemeinde  
Stadtparkasse Dessau  
BLZ: 800 535 72  
Kontonr.: 35 100 029

---

**Veranstaltungskalender der Dessauer Kirchen:** [www.dessau-evangelisch.de](http://www.dessau-evangelisch.de)  
**Sozialstation des Diakonischen Werkes, Georgenstr. 13, Tel.: 21 41 16**

Der Bote erscheint alle zwei Monate.

Herausgegeben im Auftrag des Gemeindegemeinderates.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. August